

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 16/2011
SC/ESV PARNDORF VS SV HORN
HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR



PARNDORF
live

**JUBELT TRAINER
HAFNER AUCH
GEGEN HORN?**



DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE ...

REGIONALLIGA OST

5. RUNDE: PARNDORF – Sollenau 1:2 (0:1)

6. RUNDE, Dienstag, 25. Oktober, 19.30: Stegersbach – PARNDORF

7. RUNDE: PARNDORF – Simmering 3:1 (0:0)

8. RUNDE: Rapid Amateure – PARNDORF 3:0 (1:0)

9. RUNDE: PARNDORF – FAC Team für Wien 2:0 (1:0)

10. RUNDE: Admira Am. – PARNDORF 2:0 (1:0)

11. RUNDE, Freitag, 14. Oktober, 19: PARNDORF – Horn

12. RUNDE, Freitag, 21. Oktober, 19: PARNDORF – Amstetten

BURGENLANDLIGA

5. RUNDE: PARNDORF 1b – Baumgarten 0:2 (0:0)

6. RUNDE: PARNDORF 1b – Marz 5:2 (2:1)

7. RUNDE: Güssing – PARNDORF 1b 1:1 (1:1)

8. RUNDE: PARNDORF 1b – Jennersdorf 2:1 (1:1)

9. RUNDE: Draßburg – PARNDORF 1b 1:4 (1:1)

10. RUNDE: PARNDORF 1b – Neuberg 1:4 (0:2)

11. RUNDE, Samstag, 15. Oktober, 17.30: Stinatz – PARNDORF 1b

12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 18: PARNDORF 1b – Klingenb.

1. KLASSE NORD

5. RUNDE: Gattendorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)

6. RUNDE: Kittsee – NEUDORF/P. 0:3 (0:2)

7. RUNDE: NEUDORF/P. – Podersdorf 0:1 (0:1)

8. RUNDE: Wulkaprodersdorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)

9. RUNDE: NEUDORF/P. – Gols 4:3 (2:0)

10. RUNDE: Deutsch Jahrndorf – NEUDORF/P. 2:4 (0:3)

11. RUNDE, Samstag, 15. Oktober 17: NEUDORF/P. – Neufeld

12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 15: Frauenkirchen – NEUDORF/P.

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

5. RUNDE: Leoben – PARNDORF 1:0 (0:0)

6. RUNDE: Erlaa – PARNDORF 2:6 (1:2)

7. RUNDE: PARNDORF – Landhaus 1b 5:0 (2:0)

8. RUNDE, Sonntag, 16. Oktober, 14: Horn – PARNDORF

9. RUNDE, Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: PARNDORF – Altenmarkt



IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.

ADRESSE: Am Sportplatz, 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.

LAYOUT: MARCO CORNELIUS.

FOTOS: MARCO CORNELIUS, HOFER.

REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

TABELLENFÜHRER HORN SOLL IN PARNDORF GESTÜRZT WERDEN!

REGIONALLIGA OST. Ein Sieg und eine Niederlage – die Bilanz von Neo-Coach Paul Hafner ist ausgeglichen. Heute kommt mit Leader Horn ein unangenehmer Gegner. Mit dabei bei den Niederösterreichern sind auch viele Ex-Parndorfer ...

In den letzten Jahren duellierten sich Parndorf und Horn immer um den Meistertitel in der Regionalliga Ost – der Sieger in diesem Kampf hieß immer Parndorf. In dieser Saison schaut es allerdings ein bisschen anders aus. Während die Niederösterreicher mit 20 Punkten aus zehn Spielen die Tabelle anführen, liegen die Parndorfer mit nur 13 Zählern aus neun Partien auf dem zehnten Tabellenplatz. Sollte im Nachtragsspiel gegen Stegersbach allerdings ein Sieg eingefahren werden, relativiert sich die ganze Situation ein bisschen und liegen Trainer Paul Hafner & Co. nur mehr vier Punkte hinter der Tabellenspitze. Zuerst muss jetzt aber einmal ein Sieg über den ewigen Rivalen Horn her. Die Niederösterreicher kommen mit vielen bekannten Gesichtern ins Heidebodenstadion nach Parndorf. Immerhin spielten in der letzten Saison mit Michael Pittnauer, Slaven Lalic und Miroslav Milosevic gleich drei Kicker in der Parndorfer Meistermannschaft. Gerade diese Spieler werden es dem Publikum und vor allem auch den Kickern am grünen Rasen beweisen wollen.



Doch dagegen werden die Parndorfer etwas haben, denn die Hafner-Truppe will um jeden Preis den Schlager gegen Horn gewinnen und wieder voll an der Spitzengruppe dran zu sein. „Es wird ein sehr schweres Spiel“, ist Neo-Coach Paul Hafner überzeugt, „aber mit vollem Einsatz und unserem Können haben wir gute Chancen diese Partie auch zu gewinnen.“

In den beiden bisherigen Spielen unter Hafner haben sich ein paar Positionen verändert. Im Tor vertraut der Neo-Coach jetzt Philip Petermann. Der U20-WM-Goalie steht gegen Horn zum dritten Mal in Folge zwischen den Pfosten und will so wie auch gegen den FAC kein Gegentor bekommen. „Wir müssen defensiv gut stehen und probieren schnell in die Spitzen zu spielen“, weiß Hafner sein Konzept gegen den Tabellenführer aus Horn. Die Defensive machte bislang in den meisten Spielen die Arbeit gut. Mit nur elf Gegentreffern hat man nach Horn und den Rapid Amateuren (beide neun Gegentore) die drittwenigsten der ganzen Liga bekommen. Der Wurm ist derzeit in der Offensive drinnen – elf Tore in zehn Spielen ist für einen Titelkandidaten einfach viel zu wenig und noch weiter ausbaufähig.

Horn ist natürlich im Spiel gegen Parndorf der klare Favorit, aber vielleicht liegt der Hafner-Truppe genau diese Ausgangssituation. Immerhin haben die Parndorfer die letzten beiden Duelle mit Horn nie verloren. In der letzten Saison trennten sich die Mannschaften mit einem 2:2 und 3:3. Beim Heimspiel am 8. April 2011 hatten die Parndorfer allerdings Glück – das Glück des Tüchtigen. Zuerst traf der eingewechselte Michael Pittnauer zum 1:1, ehe in der 90. Minute Miroslav Milosevic per Foulelfen den 2:2-Ausgleich erzielte. Eine Hiobsbotschaft gibt es allerdings, beide Spieler stehen heute im Kader der Horner ...

MIT BRAUN IN ZWEI SPIELEN PUNKTEMAXIMUM GEHOLT!

Der berühmte Trainereffekt hat wieder einmal voll eingeschlagen. Nach der Ablöse von Spielertrainer Patrick Kasuba nahm Clemens Braun auf der Betreuerbank der Neudorfer Platz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Gegen Gols gewannen Kapitän Tinhof & Co. mit 4:3. Letzte Woche ließ man auch Deutsch Jahrndorf keine Chance und siegte nach einer 3:0-Pausenführung 4:2. Auffallend dabei war das Comeback von Stürmer Alexander Lex bei den Neudorfern. Der Ex-Deutschland-Legionär spielte von Beginn an und traf nach nur sieben Minuten zum 1:0 und nach 19. Minuten sogar zum 2:0. Die anderen beiden Tore steuerte der Brasilianer Roni Ribeiro da Silva bei. Mit diesen sechs Punkten verbesserte sich die Braun-Elf auch in der Tabelle und liegt jetzt auf dem sechsten Rang. Nächste Runde wartet im Heimspiel mit Neufeld ein schwerer Gegner auf die Braun-Truppe.

10. RUNDE: DT. JAHRNDORF – NEUDORF/PARNDORF 2:4 (0:3).

TORFOLGE: 0:1 (7.) Alexander Lex, 0:2 (19.) Alexander Lex, 0:3 (25.) Roni Ribeiro da Silva, 1:3 (81.), 2:3 (83.), 2:4 (87.) Roni Ribeiro da Silva.

GELBE KARTE: Lukas Gorgosilich (68., Kritik).

AUFSTELLUNG ASV NEUDORF/PARNDORF: Georg Gutdeutsch; Andras Szeredi, Wilhelm Talos, Manuel Tinhof, György Bekes, Roland Nagy, Jozsef Somogyi, Alexander Lex, Roni Ribeiro da Silva, Lukas Gorgosilich, Werner Hoffmann.



NACH EINEM SIEG FOLGTE WIEDER EINE NIEDERLAGE!

HOCHSCHAUBAHN. Die Kicker von Ostligist Parndorf finden sich derzeit wie in einer Hochschaubahn auf einem Rummelplatz wieder. Während der FAC 2:0 besiegt wurde, setzte es in der nächsten Runde wieder eine 0:2-Pleite ...

Die Hochschaubahn-Form will einfach nicht abreißen. Im Heimdebüt von Neo-Coach Paul Hafner spielten die Parndorfer zwar keinen Zauberfußball, aber der Einsatz, der Wille und vor allem auch das Ergebnis stimmte. Das FAC Team für Wien wurde gleich zu Beginn der Partie unter Druck gesetzt und immer wieder durch lautstarke Kommandos von der Seitenoutlinie nach vorne gepeitscht. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Verteidiger David Böhmer traf nach sechs Minuten zum 1:0 für Parndorf. Das 2:0 durch "Schoko" Jailson fixierte den vierten Erfolg in der laufenden Meisterschaft. "Es war ein hart erkämpfter Sieg", analysierte Hafner nach dem Spiel, "vor allem der Einsatz hat gepasst und das Ergebnis auch." Doch die Freude beim Neo-Coach dauerte nicht lange an, denn im Spiel gegen die Admira Amateure präsentierte sich seine Truppe ohne Biss und zahnlos. "Ich verstehe das nicht", ärgerte sich Hafner, "in den ersten 30 Minuten war keine Dynamik im Spiel. Das muss sich schleunigst ändern, sonst wird es nicht besser werden. Auch unsere Torchancen im Spiel gegen die Admira Amateure hab ich vermisst. Zwei Torschüsse sind in einem Match einfach viel zu wenig, daran müssen wir arbeiten." Spielglück haben Kapitän Roman Kummerer & Co. aber derzeit auch keines. Das 1:0 für die Niederösterreicher passierte kurz vor dem Pausenpfiff. Attila Erel nahm sich aus 35 Meter ein Herz und traf genau ins Kreuztuch. "So einen Treffer kannst du kaum verteidigen", hadert Hafner.

In den nächsten Matches will Hafner vor allem ein schnelles Spiel in die Spitzen sehen – elf Treffer in zehn Spielen sind für einen Titelkandidaten einfach viel zu wenig. Schaut man einen kurzen Blick auf die Torschützenliste, liegen mit Thomas Jusits (drei Tore) und David Böhmer (zwei Treffer) sogar zwei Defensiv-Künstler im Spitzenfeld. Wer die Tore in Parndorf in den nächsten Spielen erzielt ist Hafner eigentlich egal – wichtig ist nur, dass seine Truppe in den restlichen Spielen im Herbstdurchgang noch viele Punkte sammelt ...



BITTERE HEIMNIEDERLAGE GEGEN STARKE NEUBERGER

BURGENLANDLIGA. Die Serie ist gerissen! Nach dem 4:1-Erfolg gegen Draßburg musste sich die Parndorfer 1b gegen Titelkandidat Neuberg im Heidebodenstadion mit 1:4 geschlagen geben. Obwohl die Ziniel-Elf gut mitgespielt hat ...

Auch gegen Draßburg hat die Serie der Parndorfer 1b gehalten. Die Ziniel-Elf konnte im Auswärtsspiel einen ungefährdeten 4:1-Sieg einfahren. Vor allem Goalgetter Wolfgang Roiss und Gerhard Karner spielen derzeit in einer tollen Form und könnten vielleicht sogar schon bald ein Thema für die Kampfmannschaft sein. "Die Burschen haben in der letzten Zeit viel gelernt und können es schon gut im Spiel umsetzen", ist Trainer Franz Ziniel mit der Leistung seiner Truppe sehr zufrieden, "die letzten Ergebnisse zeigen die Steigerung. Ich hoffe, dass wir in der Burgenlandliga noch viele gute Spieler meiner Mannschaft sehen."

Auch im Spiel gegen Titelkandidat Neuberg rechnete sich die Ziniel-Truppe einen Punkt aus – doch leider waren die Südburgenländer an diesem Tag ein bisschen abgebrühter für die jungen Parndorfer. Obwohl Abwerch Paul Hafner & Co. gleich zu Beginn der Partie drei 100%ige Chancen vorfanden, doch Wolfgang Roiss, Christian Stekovics und Gerhard Karner brachten den Ball nicht im Neuburger Tor unter. Das 1:0 für die Gäste aus dem Südburgenland durch Goalgetter Vagner De Souza Cruz passierte wie aus dem Nichts (23.) auch der zweite Treffer vor der Pause durch Ex-Parndorfer Matthias Novak war eher ein Zufallstreffer. "Wir haben trotz der Niederlage gut mitgehalten. Das Auftreten war toll, aber wir haben leider trotzdem keine Punkte geholt", lobt Hafner die Leistung seiner Truppe trotz der Niederlage. In der zweiten Hälfte traf Novak zum 3:0, ehe Matthias Scheibl der Anschlusstreffer gelang. In den Schlussminuten fixierte Tomislav Liber den 4:1-Endstand.

"Der Sieg ist sicherlich ein bisschen zu hoch ausgefallen", so Hafner, "aber die Burschen werden aus den Fehlern lernen." Negativer Höhepunkt war sicherlich die rote Karte für David Dornhackl. Der Parndorfer flog in der Nachspielzeit wegen eines Gerangels mit Neubergs Michael Kovacs vom Platz. "Er hat sich zu einer Dummheit hinreissen lassen", analysierte Ziniel, "aber ich hoffe er lernt daraus."

Im schweren Spiel gegen Stinatz wollen die Parndorfer Fohlen endlich die Negativ-Serie gegen die Südburgenländer beenden. In den letzten Duellen gab es keinen einzigen Sieg – das soll allerdings am Samstag jetzt anders werden...



5:0 – NÄCHSTER KANTERSIEG DER PARNDORFER DAMEN ...

ERFOLGSLAUF. Parndorfs Damen sind derzeit einfach nicht zu bremsen! In der siebenten Runde der 2. Liga Ost/Süd hatten die Parndorferinnen mit den Gästen aus Wien, Landhaus 1b, keine Probleme und siegten klar 5:0.

Ein Sieg folgt dem anderen! Parndorfs Damen kommen derzeit aus dem Jubeln gar nicht mehr raus. Auch die 1b von Bundesligist Union Landhaus war für die Kasuba-Truppe kein Problem und wurde mit einer 0:5-Schlappe wieder auf die Heimreise nach Wien geschickt. Bereits vor der Pause legten Carmen Berger & Co. den Grundstein zum fünften Sieg im siebenten Spiel. In der 18. Minute traf Berger mit ihrem achten Saisontreffer zum 1:0. Nur acht Minuten später stellte Steffi Kremener auf 2:0 für die Parndorferinnen. Nach dem Wechsel ging es in der gleichen Tonart weiter. Carmen Berger (52.), Yvonne Lindner (72.) und Astrid Podiwinisky (73.) machten den 5:0-Kantersieg perfekt. Fünf Punkte liegt die Truppe von Trainer Patrick Kasuba jetzt hinter Leader Altenmarkt, feierte einen 6:0-Erfolg in Hornstein, zurück. Am Sonntag gastieren Yvonne Lindner & Co. in Horn. Wie auch bei den Männern wäre ein Sieg gegen die Niederösterreicher etwas besonderes. Dann steigt endlich das Duell mit Tabellenführer Altenmarkt – vielleicht können die Parndorfer Damen den Rückstand dann reduzieren ...





DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
10	Richard WEMMER	781	9	-	3	1	1	-	-
20	Daniel GANGL	725	7	1	1	-	1	-	-
9	S. Alves JAILSON	711	8	-	1	3	1	-	-
8	Thomas JUSITS	708	8	-	-	3	-	1	-
4	David BÖHMER	660	7	1	1	2	2	-	-
24	Ertan Uzun	630	7	-	-	-	-	-	-
11	Filip JUROSZEK	537	5	3	-	-	-	-	-
6	Richard STERN	482	5	1	1	-	1	-	-
17	Philipp GALEE	478	6	1	2	-	1	-	-
7	Fabian MIESENBOCK	460	3	2	5	1	2	-	-
21	Roman KUMMERER	454	5	2	1	-	2	-	-
14	Gabor MARKUS	438	5	3	3	-	-	-	-
19	Sascha MAUERHOFER	420	4	1	3	-	1	-	-
16	Filip CHLUP	360	4	3	-	-	1	-	1
22	Julian SALAMON	312	4	-	2	-	-	-	-
5	Milan JANKOVIC	308	4	-	2	-	-	-	-
15	Michael ZEINER	281	2	4	-	-	1	-	-
1	Philip PETERMANN	180	2	-	-	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	52	-	3	-	1	-	-	-

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 14. Oktober, 19:

PARNDORF – Horn

Mattersburg Am. – Rapid Amat.

Austria Amat. – Simmering

FREITAG, 14. Oktober, 19:30:

Amstetten – Admira Amat.

Wr. Sportklub – Sollenau

Schwechat – Neusiedl/See

SAMSTAG, 15. Oktober, 14:

Columbia – Stegersbach

SAMSTAG, 15. Oktober, 19:

Ritzing – FAC Team für Wien

TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau)	12
Robert FEKETE (Amstetten)	9
Sertan GÜNES (Wr. Sportklub)	8
Darijo PECIREP (Simmering)	6
Tomas HORVATH (Ritzing)	5

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Thomas JUSITS	3
Severiano Alves JAILSON	3
David BÖHMER	2
Christoph SCHNEIDER	1
Richard WEMMER	1
Fabian MIESENBOCK	1



GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn	10	5	5	0	29	9	20	1. Simmering	6	4	1	1	14	7	13	1. Wr. Sportklub	6	3	2	1	15	11	11
2. Sollenau	10	6	1	3	29	22	19	2. Admira Amat.	6	4	0	2	10	9	12	2. Amstetten	5	3	1	1	9	4	10
3. Admira Amat.	10	6	0	4	15	18	18	3. Horn	5	3	2	0	19	4	11	3. Sollenau	5	3	1	1	13	13	10
4. Wr. Sportklub	10	4	5	1	23	17	17	4. Rapid Amat.	6	3	2	1	12	5	11	4. Horn	5	2	3	0	10	5	9
5. Austria Amat.	10	5	1	4	25	15	16	5. Austria Amat.	4	3	0	1	17	5	9	5. Schwechat	6	2	2	2	7	11	8
6. Simmering	10	4	4	2	19	14	16	6. Sollenau	5	3	0	2	16	9	9	6. Stegersbach	4	2	1	1	8	6	7
7. Amstetten	10	5	1	4	15	13	16	7. Ritzing	5	2	3	0	11	7	9	7. FAC T.f.Wien	4	2	1	1	2	2	7
8. Schwechat	10	4	4	2	13	12	16	8. PARNDORF	5	3	0	2	7	4	9	8. Austria Amat.	6	2	1	3	8	10	7
9. Rapid Amat.	10	4	2	4	15	9	14	9. Schwechat	4	2	2	0	6	1	8	9. Neusiedl/See	5	2	0	3	7	8	6
10. PARNDORF	9	4	1	4	11	11	13	10. Mattersburg A.	4	2	2	0	7	3	8	10. Admira Amat.	4	2	0	2	5	9	6
11. Neusiedl/See	10	4	0	6	13	15	12	11. Wr. Sportklub	4	1	3	0	8	6	6	11. PARNDORF	4	1	1	2	4	7	4
12. Ritzing	10	3	3	4	15	25	12	12. Neusiedl/See	5	2	0	3	6	7	6	12. Rapid Amat.	4	1	0	3	3	4	3
13. Mattersburg A.	10	2	4	4	11	19	10	13. Amstetten	5	2	0	3	6	9	6	13. Simmering	4	0	3	1	5	7	3
14. Stegersbach	9	2	3	4	15	17	9	14. Columbia	4	1	0	3	4	10	3	14. Ritzing	5	1	0	4	4	18	3
15. FAC T.f.Wien	10	2	2	6	7	14	8	15. Stegersbach	5	0	2	3	7	11	2	15. Mattersburg A.	6	0	2	4	4	16	2
16. Columbia	10	1	0	9	9	34	3	16. FAC T.f.Wien	6	0	1	5	5	12	1	16. Columbia	6	0	0	6	5	24	0

BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

10. RUNDE:

PARNDORF 1B – Neuberg 1:4 (0:2), Marz – Draßburg 1:1 (0:0), Horitschon – Stinatz 2:1 (1:1), Güssing – Jennersdorf 2:3 (1:2), St. Margarethen – Oberpullendorf 1:1 (0:1), Baumgarten – Winden 1:0 (1:0), Kohfidisch – Klingenbach 0:3 (0:0), Wallern – Oberwart 1:1 (0:0).

DIE NÄCHSTE RUNDE

Freitag, 14. Oktober, 19.30:

Oberwart – Kohfidisch

Oberpullendorf – Wallern

Samstag, 15. Oktober, 15:

Neuberg – Marz

Jennersdorf – Baumgarten

Samstag, 15. Oktober, 17.30:

Stinatz – PARNDORF 1B

Samstag, 15. Oktober, 18:

Draßburg – Güssing

Samstag, 15. Oktober, 19:

Winden – St. Margarethen

Sonntag, 16. Oktober, 15:

Klingenbach – Horitschon

TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	11
Marjan MARKIC (Klingenbach)	10
Matthias NOVAK (Neuberg)	8
Vedran PECANIC (Güssing)	8
Wolfgang ROISS (PARNDORF 1B)	6
Cruz DE SOUZA VAGNER (Neuberg)	5
Christian HRUBY (Horitschon)	5
Akos KOZMOR (Oberwart)	5
Stefan WEIDINGER (Baumgarten)	5
Daniel ENGLISCH (Winden)	4

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horitschon	10	8	0	2	24	9	24
2. Neuberg	9	7	0	2	25	7	21
3. Jennersdorf	10	6	2	2	23	14	20
4. Oberwart	10	6	2	2	20	12	20
5. Klingenbach	10	6	0	4	22	12	18
6. Güssing	10	4	3	3	18	17	15
7. St. Margarethen	10	3	5	2	13	11	14
8. PARNDORF 1B	10	4	2	4	19	19	14
9. Marz	10	4	2	4	15	16	14
10. Draßburg	10	4	2	4	15	19	14
11. Baumgarten	10	4	1	5	13	14	13
12. Stinatz	9	3	2	4	16	17	11
13. Winden	10	3	1	6	17	27	10
14. Kohfidisch	10	2	1	7	11	21	7
15. Oberpullendorf	10	0	4	6	9	26	4
16. Wallern	10	1	1	8	10	29	4

2. LIGA, DAMEN

1. KLASSE NORD

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	7	7	0	0	42	13	21
2. Parndorf	7	5	1	1	20	9	16
3. Neulengbach J.	7	5	0	2	20	10	15
4. Leoben	6	4	1	1	12	4	13
5. Gloggnitz	7	4	1	2	20	13	13
6. Sturm/Stattegg	7	3	2	2	23	16	11
7. Horn	7	3	0	4	14	25	9
8. Erlaa	7	2	0	5	16	23	6
9. Südburgenl. 1b	7	2	0	5	12	22	6
10. Landhaus 1b	6	1	1	4	9	18	4
11. Hornstein	5	1	0	4	2	14	3
12. Baumgarten	7	0	0	7	6	29	0

7. RUNDE:

PARNDORF – Landhaus 1b 5:0 (2:0), Hornstein – Altenmarkt 0:6 (0:5), Südburgenland 1b – Baumgarten 3:2 (1:2), Neulengbach Juniors – Gloggnitz 3:0 (2:0), Leoben – Horn 3:0 (1:0), Sturm/Stattegg – Erlaa 3:0 (0:0).

DIE NÄCHSTE RUNDE

Freitag, 14. Oktober, 19.30:

Baumgarten – Hornstein

Sonntag, 16. Oktober, 13:

Erlaa – Landhaus 1b

Sonntag, 16. Oktober, 14:

Horn – PARNDORF

Sonntag, 16. Oktober, 15:

Leoben – Altenmarkt

Gloggnitz – Südburgenland 1b

Sturm/Stattegg – Neulengbach J.

DIE NÄCHSTE RUNDE

Samstag, 15. Oktober, 15:

Pamhagen – Kittsee

Zurndorf – Weiden

Gattendorf – Frauenkirchen

Samstag, 1. Oktober, 17:

NEUD./PARNDORF – Neufeld

Wulkaprodersdorf – Gols

Sonntag, 16. Oktober, 15:

Podersdorf – Deutsch Jahrndorf

UFC Pama – Jois

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	10	9	1	0	42	9	28
2. Neufeld	10	7	0	3	37	21	21
3. Dt. Jahrndorf	10	6	2	2	29	16	20
4. UFC Pama	10	6	2	2	27	15	20
5. Frauenkirchen	10	4	2	4	19	16	14
6. NEUD./PARND.	10	4	2	4	21	22	14
7. Gols	10	4	2	4	21	22	14
8. Wulkaprodersd.	10	4	1	5	20	26	13
9. Gattendorf	10	3	3	4	20	22	12
10. Kittsee	10	4	0	6	20	28	12
11. Zurndorf	10	3	2	5	19	22	11
12. Podersdorf	10	2	4	4	9	21	10
13. Weiden	10	1	3	6	9	27	6
14. Pamhagen	10	0	2	8	7	33	2

10. RUNDE:

Deutsch Jahrndorf – NEUDORF/PARN-DORF 2:4 (0:3), Neufeld – Gattendorf 6:1 (1:1), Gols – Podersdorf 4:1 (0:1), Frauenkirchen – Zurndorf 1:2 (0:2), Weiden – UFC Pama 1:6 (0:2), Jois – Pamhagen 7:1 (2:0), Kittsee – Wulkaprodersdorf 1:2 (1:1)



TRAINER

Paul HAFNER
Geboren: 3. 4. 1977
ÖSTERREICH



SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger



SV HORN

Gründung: 1922
Stadion: Sportplatz Horn
Erfolge: 2007/08 ÖFB-Amateur-Cup-Sieger, 2006/07 Meister NÖ-Landesliga und Aufstieg in die Regionalliga Ost, 1988/89 NÖ-Cup-Sieger



TOR

1 Michael ZAGLMAIR
24 Cican STANKOVIC

ABWEHR

3 Peter SEDIVY
4 Michael PISCHINGER
5 Patrick OSOINIK
7 Aleksandar DJORDJEVIC
12 Thomas FRIESS
19 Andreas GOMIG
21 Antonio PRANJIC
23 Patrick WUNDERBALDINGER

MITTELFELD

10 Miroslav MILOSEVIC

14 Philipp ZULECHNER

16 Maciej SOBCZYK
18 Mario PRANJIC
20 Slaven LALIC
22 Salmin CEHAJIC
25 Patrick PFALLER

ANGRIFF

8 Michael PITTAUER
9 Mario KONRAD
11 Sascha PICHLER
17 Emir DILIC

TRAINER

Michael STREITER

